Kommunal- und
Europawahl 2019
HIER IST
ZUKUNFT
ZUHAUSE.
Am 26. Mai Grün wählen!

Gemeinderat Ehningen

Wir Grüne bewegen Ehningen. Ökologisch, ökonomisch und sozial. Im Gemeinderat arbeiten wir mit Herz und Verstand für eine gesunde Umwelt, eine innovative Wirtschaft und Gesellschaft.

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

1 Daniela Toscano
2 Harald Bürkle
3 Gabriele Gürschke
4 Peter Müller
5 Doris Wagner-Ziegler
6 Uli Tessel
7 Vicky Boßhard
8 Thomas Heinrich
9 Martina Widmann-Leuprecht
10 Dr. Volker Pußel
11 Kerstin Melanie Iden
12 Dr. Peter Zimmermann
13 Eva Ulbricht
14 Heinz Müller
15 Christine Werner
16 Jörg Richter
17 Andrea Ohlhausen-Schlutt
18 Robert Weber

Hinweise zum Wahlsystem

Sie haben 18 Stimmen und können pro Kandidatin oder Kandidat bis zu drei Stimmen vergeben. Sie können auch den Stimmzettel der Grünen Liste unverändert abgeben.

HIER IST TRANSPARENZ ZUHAUSE.

Grüne Erfolge in Ehningen

Öffentlichkeit von Sitzungen

Es waren unsere Anträge und Anfragen bei der Kommunalaufsicht, die zu einem Umdenken zum rechtlich vorgegebenen Handeln geführt haben. Viele Aussprachen und Beschlüsse, die früher regelmäßig nichtöffentlich erfolgten, sind jetzt für Bürger*innen und Medien nachvollziehbar.

Veröffentlichung von Unterlagen auf der Ehninger Homepage

Wir haben erreicht, dass die Sitzungsunterlagen und Sitzungsprotokolle für Gemeinderatssitzungen auf der Homepage der Gemeinde bereitgestellt werden.

Voreiliger Abriss verhindert

Die Verwaltung wollte im September 2016 einen Abriss des Meißnerhaus (Königstraße 27) mitsamt dem beeindruckenden Gewölbekeller. Wir haben uns erfolgreich für eine Zukunftsplanung eingesetzt und werden das weiterhin tun!

Wachsender Zuspruch und Unterstützung

Seit 1989 hat sich unsere kommunalpolitische Bewegung - damals noch als **Aufwind** - die Alternative für Ehningen - von einem Sitz im Gemeinderat auf aktuell vier Sitze gesteigert!

Wir freuen uns auf weiter wachsenden Zuspruch und Unterstützung - für eine transparente, bürger- und naturnahe, moderne Politik.

Daniela Toscano

Platz 1

46 Jahre, 2 Kinder im Alter von 14 und 16 Jahren, Krankenschwester, Kreisgeschäftsführerin Bündnis 90/DIE GRÜNEN.

Genügend Wohnraum für alle, unabhängig vom Einkommen, für Familien, Singles und Alleinerziehende, jung und alt ist eine öffentliche Aufgabe, für die ich mich gerne einsetzen will. Eine Lobby den Kindern und Jugendlichen in Ehningen geben und für sie Plätze im öffentlichen Raum schaffen, sehe ich als eine vordringliche Aufgabe.

Harald Bürkle

Platz 2

52, verheiratet, 2 Kinder, Dipl.-Ökonom, Projektportfolio-Manager bei einer Bank, Mitglied bei Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Förderverein FKS, TSV, Liederkranz, Denkmalverein. Musiker in der Band „MEZZANIN“.

Seit 2003 in der Kommunalpolitik, seit 2014 im Gemeinderat und im Aufsichtsrat der KWE. Meine Ziele: vorausschauende, ökonomisch und ökologisch nachhaltige Investitionen mit fairem Wettbewerb und transparenten Entscheidungen.

Gabriele Gürschke

Platz 3

46 Jahre alt, verheiratet, eine Tochter (9 Jahre), Gesundheits- und Krankenpflegerin seit 1996.

Ich finde es wichtig unseren Kindern die Schönheit unserer Natur zu erklären aber auch zu erhalten. Ein gleichwertiger Umgang mit Mensch und Natur ist mir sehr wichtig.

Peter Müller

Platz 4

51, EDV-Berater, verheiratet, zwei Kinder, parteilos, Pfadfinder, Volleyball-Trainer, aktiv bei VCP und TSV Ehningen, Mitglied bei BUND, Nabu, WWF, Robin Wood, ADFC, VCD, DAV, Hospizverein und mehr.

Gemeinsam mit den vielen engagierten Bürgern Ehningens werde ich mich mit Kreativität und Phantasie für Bürgernähe, Transparenz, Offenheit sowie Harmonie zwischen Mensch und Natur einsetzen. Ich möchte dass wir „gestalten statt verwalten“!

Doris Wagner-Ziegler

Platz 5

55, Religionslehrerin, verheiratet, 2 erwachsene Kinder, 1 Pflegekind (8), PEKiP-Kursleiterin, im Bündnis für Familien, BG Historische Gebäude, Seniorenarbeit, EKuThek.

Ich möchte mich stark machen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Kinderbetreuung und den Schutz von Umwelt und Natur. Vielfalt und Zusammenhalt fördern, Bildungschancen stärken, bezahlbaren Wohnraum schaffen.

Uli Tessel

Platz 6

46, verheiratet, 2 Kinder, Entwicklungsingenieur für Medizingeräte und wohne seit 1996 im Ort.

Meine beiden Kinder haben mich über die Kiga-Gebühren zur Politik gebracht. Ich will helfen die Zukunft zu erhalten für alle Kinder, daher sind meine Themen Kinderbetreuung, Straßenverkehr und Klima/Naturschutz.

Vicky Boßhard

Platz 7

18, Schülerin

Ich möchte mich für Mobilitätskonzepte einsetzen, das Zusammenspiel von Natur, Tier und Mensch ist mir wichtig. In einer Gemeinde sollten alle Generationen zusammenleben, aufeinander hören und miteinander „Gemeinde“ bauen. Ich möchte den Blickwinkel junger Menschen in die Diskussionen einbringen. Dabei ist mir wichtig, dass die Natur als Grundlage unseres Lebens im Vordergrund steht.

Thomas Heinrich

Platz 8

Start-up-Unternehmer Elektromobilität, Dipl.-Ing. (FH) und 2 x MBA, verheiratet, 3 erwachsene Kinder.

Für ein lebendiges Ehningen: Ortskernbelebung, gute Gastronomie, Verkehrsberuhigung, starke Vereine, historische Gebäude, starke ökologische Wirtschaft. Außerdem für Bürgernähe, Transparenz und gegen Klüngel. Seit über 4 Jahren engagiert in der Ehninger Bürgerbeteiligung.

Martina Widmann-Leuprecht

Platz 9

54, verheiratet, 3 erw. Kinder, Arzthelferin in der Sterilgutaufbereitung. Mitglied in der Schützengilde Ehningen, im Heimatgeschichtsverein und im Landfrauenverein.

Ehningen ist mein Heimatort. Mir ist vor allem an einem gemeinsamen Miteinander gelegen. Für mich gilt es in der Kinderbetreuung, in der Flächennutzung, in der Flüchtlingsbetreuung, in der Vereinsförderung die tragbarste Lösung zu finden.

Dr. Volker Pußel

Platz 10

52, verheiratet, 3 Kinder. Ich wohne seit 2001 in Ehningen. Software-Entwickler.

Für Ehningen möchte ich mich einsetzen, um bessere Wege für die Vereinbarkeit von Umweltschutz mit unserer Lebensweise zu finden. Meine Themen sind erneuerbare Energien, Elektromobilität und fortschrittliche Gebäudetechnik.

Kerstin Melanie Iden

Platz 11

18 Jahre, Schülerin, wohne mein ganzes Leben in Ehningen.

Alle Bürgerinnen und Bürger von Ehningen liegen mir sehr am Herzen. Deshalb möchte ich Folgendes als Gemeinderätin erreichen: bezahlbarer Wohnraum, den Ausbau des Breitbandinternets, sowie Barrierefreiheit in ganz Ehningen und die Erhaltung der Artenvielfalt und den damit verbundenen Schutz unserer Bienen.

Dr. Peter Zimmermann

Platz 12

46, Diplom-Biologe in der Kriminaltechnik, verheiratet, 2 Kinder, Mitglied Bündnis 90/DIE GRÜNEN.

Als Biologe hat für mich das Leben in seiner Vielfältigkeit eine große Bedeutung. Ich möchte mich einsetzen für die Erhaltung der Natur und die Förderung von Familien. Ich möchte dazu beitragen, dass Ehningen für unsere Kinder und Enkel ein schöner Ort zum Leben bleibt.

Eva Ulbricht

Platz 13

31, verheiratet, ein kleiner Sohn, Biologin in der Kriminaltechnik.

Neben dem Umwelt- und Artenschutz möchte ich mich für Lebensgestaltungsmöglichkeiten für Jung und Alt einsetzen, sei es bezahlbarer Wohnraum, eine verfügbare Hebamme oder die wertvolle Arbeit unserer Ehrenamtlichen.

Heinz Müller

Platz 14

65 Jahre, selbständiger Bauleiter und SiGe-Ko nach Baustellenverordnung, getrennt lebend, 3 erwachsene Kinder und 2 Enkel, Mitglied (aktiv) im Liederkranz Ehningen und Bündnis 90/DIE GRÜNEN.

Ich setze mich für die kommunalen Möglichkeiten des Klima- und Umweltschutzes ein, um für unsere Nachfahren eine bewohnbare Erde zu erhalten (es gibt keinen Planet B).

Christine Werner

Platz 15

51, verheiratet, 2 erw. Söhne, Schuldekanin, parteilos, ehrenamtliche Mitarbeit in der kath. Kirchengemeinde, „Taktvoll" im Liederkranz, Vespafahrerin, mag Theater u. Ballett, lache gerne.

Menschen- und umweltgerechtes Handeln, Förderung Stärkerer u. Schwächerer in der Bildung, Teilhabe für alle an Kultur, bezahlb. Wohnraum, Mobilität, Hochwasserschutz. Solidarisches, genussvolles, engagiertes und ehrliches Miteinander im Ort.

Jörg Richter

Platz 16

53, verh., 2 Kinder, 2 Enkel, Projektkoordinator, Hobby Ausdauersport, Mitglied B90/DIE GRÜNEN, Denkmal Ehningen, Heimatgeschichtsverein, DLRG, DAV, SG Stern

Nachhaltige und transparente Rathauspolitik, Waldschutz, Zeitgemäße Mobilitätskonzepte für ALLE Bürger (alternative Antriebe, Verkehrsberuhigung, Radwegenetz, Nahverkehr...)

Andrea Ohlhausen-Schlutt

Platz 17

39, verheiratet, parteilos, Dipl.-Ingenieurin (FH) der Landschaftsplanung / Landschaftsarchitektur, Fachwart für Obst- und Gemüseanbau, Imkerin, DAV-Wanderleiterin, SVB-Mitglied, Wildtiermanagerin.

Ich sehe mein Engagement bei den Problembereichen wie der Infrastruktur, ein bewusstes Verkehrskonzept. Mir sind die Bewahrung landwirtschaftlicher Flächen, die Hege und Pflege von wildlebenden Tier- und Pflanzenarten ein Anliegen.

Robert Weber

Platz 18

57 , 2 erwachsene Kinder, 1 Enkel, Geschäftsführer.

Ehningen zum l(i)ebenswerten Ort weiterentwickeln: bei Familien und Jugend, Wohnen und Gewerbe, fahrrad- und fußgängerfreundlichem Verkehr, soliden Finanzen, sauberer Energie und aufrichtiger Bürgerbeteiligung. Dafür setze ich mich gern ein.

Unsere Themen

Kinder von klein bis groß 17
Neue Mobilitätskonzepte 19
Naturschutz 21
Verkehr 23
Ortsentwicklung 25
Hochwasserschutz 27
Nachhaltige Finanzpolitik 29
Senioren 31
Flächenverbrauch 33
Klimaschutz 35

Kinder von klein bis groß

Kinder und Jugendliche müssen unbeschwert und sicher aufwachsen können.

Wir engagieren uns für

- **Ausreichend Kindergartenplätze** für U3 und Ü3 Kinder und genügend Hortplätze.
- **Sichere Wege** zu Kitas und Schulen, sowohl zu Fuß als auch mit dem Fahrrad.
- **Attraktive Kinderspielplätze** für die ganz Kleinen sowie die größeren Kinder.
- Mehr jugendgerechte **Treff- und Aufenthaltsmöglichkeiten** abseits vom klassischen Spielplatz.
- Die zügige **Umsetzung der Ergebnisse** aus dem Kinder- und Jugendforum, z.B. Mountainbike Strecke, Skatepark, Parcours.

Neue Mobilitätskonzepte

Für unsere Mobilität ist eine Wende zu ressourcenschonenden, weniger Fläche verbrauchenden und umweltfreundlichen Konzepten überfällig!

Wir setzen uns in Ehningen ein

- für ökologische Verkehrsprojekte wie **besseren ÖPNV**, gemeinsam genutzte Fahrzeuge, Mobilitätsangebote für bewegungseingeschränkte Menschen.
- für einen **Ortsbus**, der auch Bürger*innen **ohne Auto mobil** hält.
- für einen gemeindeeigenen **emissionsfreien Fuhrpark**.
- für die Umsetzbarkeit der **Elektromobilität** durch private und gewerbliche Investoren.
- für ein kommunal unterstütztes **Carsharing**-Angebot, das es ermöglicht, auf den Zweit- oder Drittwagen zu verzichten.

Naturschutz

Auf kommunaler Ebene können wir sehr viel für den Natur- und Umweltschutz tun.

Wir setzen uns ein

- für Förderung der **biologischen Vielfalt** und des **Artenschutzes**.
- für die Pflege, den Erhalt und die Vergrößerung unserer Natur- und Landschaftsschutzgebiete.
- für die Förderung einer **ökologischen Landwirtschaft** in enger Vernetzung mit den Landwirten.
- für die Erweiterung und Verankerung des **NaturNahDran**-Projektes: Naturnahe **Bienen**- und insektenfreundliche Bepflanzung und Einsaat öffentlicher Grünflächen.
- für eine reduzierte und gestaffelte Mahdhäufigkeit, damit **Insekten** ihren Lebensraum wechseln können, und für das Abräumen des Mähguts auf gemeindeeigenen **Wiesen**.

Wir fordern

- **Ausgleichsmaßnahmen** zur Kompensierung von Landschaftsverbrauch zeitnah und konsequent umzusetzen.
- **Lebensräume** für bedrohte Tier- und Pflanzenarten zu schützen und zu fördern.
- die **Erhaltung naturnaher Gemeindeflächen** als Naherholungsgebiete: Wald, Wiesen, Streuobstwiesen.

HIER IST ANKOMMEN ZUHAUSE.

Verkehr

Ehningen ist ein **attraktiver Wohnort**, auch aufgrund seiner Anbindung an die Verkehrsnetze. Wir profitieren von der S-Bahn und der nahen Autobahn. Doch gleichzeitig bringt der Verkehr auch viele Herausforderungen für unseren Ort mit sich! Verkehr sind **nicht nur Autos**, sondern es gehören auch **Radler***innen und **Fußgänger***innen dazu.

Wir wollen uns daher einsetzen für

- **mehr Platz** für Fußgänger*innen und Radler*innen im Straßenverkehr.
- **weniger Barrieren** für Menschen mit eingeschränkter Mobilität.
- weniger Flickenteppich bei den **30er Bereichen**.
- **weniger Durchgangsverkehr**, insbesondere weniger Stauumfahrung durch den Ort.
- eine **gute Erreichbarkeit** von Wohnungen und Betrieben im Ort, auch von ausserhalb.
- eine sinnvolle Planung, die den kommenden **Radschnellweg** als Chance für den Ort nutzt.
- sichere **Schulwege**, die gerne zu Fuß zu bewältigen sind.

Ortsentwicklung

Ehningen braucht einen lebendigen Ortskern mit Geschäften, guter Gastronomie sowie attraktiven Dienstleistern. Ehningen benötigt eine ganze Reihe gut abgestimmter Maßnahmen, die auf einem fundierten Plan aufbauen.

Wir setzen uns dafür ein

- dass die KWE ihren Auftrag erfüllt, auch Wohnungen für **sozial Schwache** zu bauen.
- dass es in Ehningen auch **Studentenwohnungen** gibt, wo doch die Uni Stuttgart so nah und direkt an der S-Bahn liegt.
- dass ein attraktives **Bahnhofsareal** geschaffen wird, um die S-Bahn Anbindung optimal zu nutzen.
- dass historische und **denkmalgeschützte** Gebäude und somit die **Geschichte Ehningens** erhalten werden.
- dass ein umfassendes Angebot an **medizinischen Dienstleistungen** geschaffen wird.
- dass alle Angebote im Ort **barrierefrei** gestaltet werden.

Darum wollen wir uns kümmern – nachhaltig, ökologisch, sozial.

Hochwasserschutz

Das Hochwasser am 1. Juni 2018 hat erneut gezeigt, wie wichtig das Thema auch in Ehningen ist. Die Klimaveränderungen begünstigen immer häufiger nach längerer Trockenheit plötzlich auftretende sehr starke Niederschläge, die zunehmende Bodenversiegelung vermindert die Wasseraufnahmefähigkeit.

Wir setzen uns in Ehningen ein für

- die schnelle Durchführung eines **naturverträglichen** Hochwasserschutzes.
- die **Unterstützung** der betroffenen Bürger*innen bei persönlichen Maßnahmen.
- die **Renaturierung der Würm** mit Retentionsflächen und naturnahen Überflutungsflächen im Oberlauf, um die Auswirkungen von Starkregen zu mindern.
- die **Umgestaltung der Krebsbachaue**, um den Wassereintrag in den Ort zu begrenzen und dabei zusätzliche Biotope zu schaffen.
- ein **entschlossenes Handeln** gegen die Klimaerwärmung.
- eine **naturverträgliche Flächennutzung** und eine Begrenzung der Flächenversiegelung.

Nachhaltige Finanzpolitik

Ehningen steht in den nächsten 10 Jahren vor erheblichen Investitionen. Solide Planung, eine Reduktion von Unsicherheit und die Bildung von Rücklagen sind die Voraussetzung für strategische Entscheidungen und zukunftsweisende kommunale Projekte.

Wir wollen

- eine Bilanz im Haushaltsplan, die **Vermögen und Schulden** zeigt, sowie eine Haushaltskurzinfo mit Angaben zu Investitionen, Kosten wichtiger Einrichtungen etc.
- eine **optimale Mittelverwendung** mit einem Wettbewerb aus Ideen, Impulsen von außen und professionellen Ausschreibungen.
- Mittel bereitstellen für **Naturschutzmaßnahmen** - auch für den dafür erforderlichen Flächenerwerb.
- einen **transparenten** Haushalt, der auch die Situation und Wirkung bei der KWE und bei ausgelagerten Erschließungsmaßnahmen (wie z.B. bei Bühl II) aufzeigt.
- große Projekte **frühzeitig und vorausschauend** planen.
- Zeitdruck und Mehrkosten wie beim **Kindergarten** Moltkestraße oder aktuell Herrenberger Straße vermeiden.

Auch für Leuchtturmprojekte wie beim Rathausareal gilt: Prinzipal ist die **Bürgerschaft**, es geht nicht alleine um die Wünsche der Verwaltung.

Senioren

Ehningen soll ein Ort sein, der auch im Alter noch lebens- und liebenswert bleibt. Dabei können sich alte und junge Menschen in ihren Möglichkeiten und Fertigkeiten ergänzen und gegenseitig unterstützen.

Wir setzen uns für Seniorinnen und Senioren ein

- für die Förderung des **Miteinanders der Generationen**.
- um das Leben in der **vertrauten Umgebung** lange zu ermöglichen.
- für Unterstützung von **nachbarschaftlicher Hilfe** und häuslicher Pflege.
- um **differenzierte Wohnmöglichkeiten** zu schaffen als Alternative zur eigenen Wohnung oder zum Pflegeheim.
- eine für Senior*innen **attraktive Ortsmitte** zu schaffen, die auch tagsüber eine gute Aufenthaltsqualität bietet sowie kurze, sichere und barrierefreie Wege.
- für phantasievolle **Konzepte** wie „Jung tauscht mit Alt“, Mehrgenerationenhäuser, „Rent an Oma/Opa“, Zeit-Tausch-Börse etc.
- dem Ausbau von wohnortnahen und niedrigschwelligen **Unterstützungsangeboten** im Alter, bei Behinderung oder Lebenskrisen.

Flächenverbrauch

Landschaft und Natur sind den hier lebenden Bürgerinnen und Bürgern besonders wichtig. In den vergangenen Jahren wurden in der gesamten Region enorme Flächen für den Straßen-, Gewerbe- und Siedlungsbau beansprucht.

Wir setzen uns in Ehningen für die Zurückhaltung beim weiteren Flächenverbrauch ein

- mit dem langfristigen Ziel, nur so viel Fläche neu zu versiegeln wie an anderer Stelle **der Natur zurückgegeben** werden kann.
- damit **Obstwiesen** oder **Ackerflächen** erhalten bleiben, statt einem neuen Gewerbegebiet zu weichen.
- und darüber hinaus für den Schutz unserer einheimischen Flora und Fauna durch die **Ausweitung naturbelassener** Flächen.

Klimaschutz

Das wichtigste Thema unserer Zeit ist der Klimaschutz: Es ist der Schutz unserer Lebensgrundlage, langfristig Vorraussetzung für den Artenschutz und auch für den Hochwasserschutz in Ehningen. Auch wir als Gemeinde Ehningen können aktiv dazu beitragen, dass wir die Pariser Klimaschutzziele noch erreichen.

Wir streben daher an

- Nutzung **aller Dachflächen** für **Photovoltaik** auf öffentlichen Gebäuden und den Neubauten der KWE.
- Nutzung von **Energiesparmöglichkeiten** durch **Modernisierung** von Beleuchtung, Heizung und Klimatechnik in öffentlichen Gebäuden.
- Planung der langfristigen Investitionen wie etwa Fahrzeug-anschaffungen mit dem Ziel der **Klimaneutralität**.
- mehr **Klimaschutz** bei Bebauungs- und Verkehrsplanung.

Ein **energieautarkes Ehningen** ist langfristig möglich.

Kreistag Böblingen

Auf der Kreisebene befassen wir uns mit vielen spannenden und wichtigen Themen: Sozialpolitik, Bildung, Jugend- und Familienförderung, Sicherung der Krankenhausversorgung, Entwicklung neuer Mobilitätskonzepte zur Erhöhung der Attraktivität des öffentlichen Nahverkehrs, Umwelt- und Klimaschutz, Ausbau der Infrastruktur für die Digitalisierung.

Für einen nachhaltigen Kreis Böblingen

- **Nachhaltig und zukunftsweisend unterwegs –** für ein modernes Mobilitätskonzept.
- **Ein kreisweiter Mobilitätspass** – einmal zahlen, immer mobil.
- **Das kreisweite Sozialticket** – Mobilität für alle.
- **Klima konsequent schützen** – global denken, im Kreis nachhaltig handeln.
- **Natur und Landwirtschaft erhalten** – und wohnortnah erlebbar machen.
- **Wohnortnahe medizinische Versorgung sicherstellen** – neben Flugfeldklinik auch die Standorte Leonberg und Herrenberg erhalten.
- **Gemeinsam Integration ermöglichen** – Ankommen und Ehrenamt unterstützen.
- **Pflegepersonal stärken** – gute Arbeitsbedingungen für das Pflegepersonal mit Wohnraumförderung.
- **Digitalisierung** – den gesellschaftlichen Wandel gestalten.
- **Einen erfolgreichen Berufsstart für alle** – Übergang von Schule in Beruf unterstützen.

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

1. Yvonne Erhardt-Dörper
52, Maschinentechnikerin (BK), Gärtringen

2. Dr. Thomas Ritter
61, Forensischer Sachverständiger, Ehningen

3. Elke Anders
52, Diplom-Wirtschaftsinformatikerin (FH), Aidlingen

4. Klaus Sindlinger
60, Fahrdienstleiter und Biobauer, Gärtringen

5. Antje Zelmer
54, Bildungsmanagerin, (M.A.), Ehningen

6. Dirk Bösenberg
67, Ökonom, Grafenau

7. Antje Kopp
57, Lehrerin, Grafenau

8. Oliver Benz
28, Industriekaufmann, Aidlingen

9. Monika Glemser
60, Verwaltungsjuristin, Gärtringen

10. Dr. Stefan Löhnert
59, Diplom-Mathematiker, Gärtringen

Ersatzkandidat (EK)
Norbert Fasching
55, Freier Redakteur, Gärtringen

Regionalversammlung

Die Region Stuttgart ist eine der am dichtest besiedelten und wirtschaftsstärksten Regionen Europas.
Die Regionalversammlung wird da tätig, wo Lösungen gefragt sind, die über Gemeinde- und Kreisgrenzen hinausgehen.

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

Sabine Kober
Platz 1
57 Jahre
Familienfrau
Sindelfingen

Dr. Stefan Belz
Platz 2
38 Jahre
Oberbürgermeister
Böblingen

Harald Bürkle
Platz 4
52 Jahre
Diplom-Ökonom
Ehningen

3. Angie Weber-Streibl
Leonberg
5. Maya Wulz
Herrenberg
6. Jochen Breutner-Menschick
Renningen
7. Charlotte Hiller
Weil im Schönbuch
8. Bernd Murschel
Leonberg
9. Susanne Löhnert
Gärtringen
10. Jens Uwe Renz
Holzgerlingen
11. Rita Graf
Grafenau

Unsere Forderungen:

- zuverlässige und pünktliche S-Bahnen als Rückgrat des Nahverkehrs, neue Querverbindungen und Taktverdichtungen
- neue Radschnellwege und Expressbuslinien
- Innenentwicklung stärken, Baulücken nutzen
- Flächen für Wohnungsbau und Gewerbegebiete entlang öffentlicher Nahverkehrsachsen
- neue Antriebstechnologien: von der Automobilregion zur Mobilitätsregion

Europas Versprechen erneuern

Begründet sich die Europäische Union kraftvoll neu oder fällt Europa in den Nationalismus zurück? Um diese Frage geht es bei der Europawahl im Mai 2019. Wir haben eine klare Antwort: Wir wollen Europas Rolle in der Welt stärken und die EU wieder handlungsfähiger machen. Wir werden den Klimaschutz optimieren und Europas Demokratie verstärken. Am 26. Mai geht es um alles:

**Sagen Sie Ja zu Europa, Ja zu Demokratie und Ja zu Klimaschutz.
Ihr ☒ für Europa, Ihre Stimme für Grün.**

Ska Keller
Platz 1
Europ. Parlament
37 Jahre,
Fraktionsvorsitzende
der Grünen/EFA

„Wir werden nicht zugucken, wenn die Demokratie angegriffen wird und wenn Grundrechte mit Füßen getreten werden. Wir stellen uns gegen den Rechtsruck. Wir schützen unsere Grundrechte, unsere Demokratie und unsere europäische Gemeinschaft“, so Spitzenkandidatin Ska Keller.

Sven Giegold
Platz 2
Europ. Parlament
49 Jahre, Mitglied der Grünen Fraktion im Europaparlament

„Diese Europawahl wird eine der letzten großen Wahlen weltweit sein, die noch rechtzeitig kommt, das Ruder für den Klimaschutz herumzureißen. Wir werden diese Europawahl zur Klimawahl machen“, bekräftigt CO-Spitzenkandidat Sven Giegold.

Umwelt im Kopf
Freiheit im Herzen
Gerechtigkeit im Sinn

Kontakt
info@gruene-ehningen.de
www.gruene-ehningen.de
facebook.com/GrueneEhningen

Impressum
Bündnis 90/Die Grünen Ehningen
Daniela Toscano · Mainweg 17
71139 Ehningen

Bildnachweise
Uli Tessel
Carola Cach
Richard Ulbricht

Am 26. Mai **Grün** wählen!

gedruckt auf Recycling Papier weiß, blauer Engel, FSC